

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

29.01.1919 - Henrik Ibsen / Wilhelm Lange (Bearb.): Nora, oder: Ein  
Puppenheim.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Oldenburger Theater.

104

Mittwoch, den 29. Januar 1919.

## Nora, oder Ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Walter Jooss**.

### Personen:

Robert Helmer, Advokat	Ludwig Lindloff.
Nora, seine Frau	Elsa Erler.
Erwin,	—
Bob, } ihre Kinder	—
Emmy,	—
Doktor Rant	Max Schmad.
Frau Linden	Frieda Regnald.
Günther	Walter Doerry.
Marianne, Kinderfrau } bei Helmer	Anna Boedecker.
Helene, Hausmädchen }	Else Feitner.
Ein Dienstmann	Wilhelm Börner.

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 J.	Mittelplatz II. Rang	3 M 20 J.
Fremdenloge I. Rang	} 5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang		Parterresitz	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parkett	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe		

**Preise der Duzendkartenhäfte:** Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelplatz II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Donnerstag, den 30. Januar 1919. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Gastspiel **Walter Kuhlisch, Schwarzwaldmädel**. Operette in 3 Akten von August Reibhart. Musik von Leon Jessel. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Zuschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Bestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 J.; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden **nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr** angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.

Schutzsche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

